



MITTEILUNGSBLATT DER STADT SCHILLINGSFÜRST

Ämliches Veröffentlichungsorgan

45. Jahrgang

MITTWOCH, den 18. November 2009

Nummer 47

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates

Am **Montag, dem 23. November 2009 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Stadtrates Schillingsfürst statt.

Bitte beachten:

um 19.00 Uhr Bürgerfragestunde, anschließend

Tagesordnung

1. Entlandung Dorfsee
2. Tekturplanung Bauschuttdeponie
3. Gewerbegebiet Fischhausweg; Bauleitplanverfahren
4. Baumaßnahme Frankenheimer Straße; Abschluss eines Straßenentwässerungsvertrages mit dem Staatl. Bauamt
5. Beschlussfassung über die eingegangenen Bauanträge
6. Bericht des Bürgermeisters – Arbeitsergebnisse
7. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2008 der Stadt Schillingsfürst
 - a) Bekanntgabe des örtlichen Prüfungsberichts
 - b) Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben
 - c) Feststellungs- und Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 der GO
8. Friedhofsangelegenheiten; Vergabe der Mäharbeiten
9. Fragen und Anregungen aus den Reihen der Stadtratsmitglieder, die in den Zuständigkeitsbereich des Stadtrates fallen
10. Verschiedenes

Nach der öffentlichen Sitzung folgt ein nichtöffentlicher Teil. Die Bevölkerung ist jedoch zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Wieth, 1. Bürgermeister

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 26.11.2008, Az.: 091-54/2 SG 31 mitgeteilt, dass am

Samstag, 21. November 2009

in der Zeit zwischen 11.00 und 12.00 Uhr ein Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung durchgeführt wird (Schillingsfürst und Schorndorf). Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Wolf, Oberbürgermeister

Bekanntgabe von Stadtratsbeschlüssen

Der Stadtrat Schillingsfürst hat folgende Beschlüsse gefasst:
Sitzung am 12. Oktober 2009

1. Baumaßnahme Frankenheimer Straße
 - a) Ortseinsicht des Gehweges (links); Überlegungen zum bestehenden Gehweg
Der Stadtrat beschließt die Neuverlegung der gesamten Pflasterfläche südlich der Frankenheimer Straße zum Preis von ca. 15.000,00 € entsprechend der Kostenschätzung durch das Ing.-Büro Heller vom 02.10.2009. Stadtratsbeschluss: 9:1 Stimmen

Sitzung am 26. Oktober 2009

1. Fischhausbad; Entwurfsplanung der Wasserwerkstatt Bamberg
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Machbarkeitsstudie an Wasserwerkstatt Bamberg gemäß dem Angebot vom 10.10.2009 zum Preis von 2.975,00 € brutto pauschal. Stadtratsbeschluss: 13:0 Stimmen
2. Städtebauförderung; Anmeldung für das Jahr 2010
Der Stadtrat beschließt die Programmanmeldung für das Jahr 2010. Stadtratsbeschluss: 13:0 Stimmen

Wieth, 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wie Sie wissen, hat der Stadtrat vor einigen Jahren beschlossen, zukünftig jährlich einen Neujahrsempfang im Rathaus durchzuführen. Dabei soll neben einem Rückblick über das abgelaufene Jahr und einem Ausblick auf die nähere und weitere Zukunft insbesondere auch der Dank an **ehrenamtlich tätige** Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt im Mittelpunkt stehen. Die bisherigen Veranstaltungen dieser Art waren große Erfolge und wurden von allen Beteiligten sehr gelobt.

Daher möchte ich Sie alle wieder dazu aufrufen, mir die Namen derjenigen Schillingsfürster, die sich in Ihren Augen in den letzten Jahren besonders für die Allgemeinheit eingesetzt haben, mitzuteilen, damit wir diese zu unserem nächsten Neujahrsempfang am Freitag, 8. Januar 2010 in die Albert-Zietz-Halle einladen können.

Die Verdienste der Vorgeschlagenen sollen sich **nicht speziell** auf Vereinstätigkeiten beschränken. Vielmehr wird Wert darauf gelegt, dass die Allgemeinheit oder auch besondere Gruppen von den Tätigkeiten profitiert haben.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte schriftlich oder mündlich an das Vorzimmer des 1. Bgm., Frau Löschel (Tel. 800) oder an jeden Stadtrat, der diese dann an mich weiterleiten wird.

Für Ihre Mitarbeit bedanke ich mich bereits heute sehr herzlich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Friedrich Wieth, 1. Bürgermeister

Ludwig-Doerfler-Galerie

Die Thomas-Dehler-Stiftung in München hat mitgeteilt, dass der Vortrag aus der Philosophenreihe mit Herrn Dr. Peter Kamleiter am 26.11.2009 in der Doerfler-Galerie leider ausfallen muss. Die Philosophenreihe wird im März 2010 wie bisher fortgesetzt.

Hermann Reyh, Museumsleiter

2. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Stadt Schillingsfürst (Friedhofs- und Bestattungssatzung)

vom 09.11.2009

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 und Absatz 2 der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Schillingsfürst folgende 2. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Stadt Schillingsfürst vom 30.06.2003 (Mitteilungsblatt Nr. 28 vom 09.07.2003), zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Stadt Schillingsfürst vom 11.04.2005 (veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 16 vom 20.04.2005):

§ 1

§ 7 Gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof erhält folgende neue Fassung

- (1) Bildhauer und Steinmetze bedürfen für ihre Tätigkeit auf dem städtischen Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Stadt. Die Zulassung ist schriftlich oder mittels elektronischer Verfahrensabwicklung über einen einheitlichen Ansprechpartner gemäß §§ 71 a ff. des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes zu beantragen. Die Stadt kann die Vorlage der erforderlichen Nachweise verlangen. Eine beantragte Genehmigung gilt nach Ablauf einer Frist von 3 Monaten, nach Eingang der vollständigen Unterlagen, als erteilt (Genehmigungsfiktion). Art. 42 a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes ist entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Zulassung wird nur Gewerbetreibenden erteilt, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind. Der Antragsteller erhält einen Zulassungsbescheid, der auch als Ausweis für die Berechtigung zur Vornahme der Arbeiten (Berechtigungsschein) gilt und dem Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuzeigen ist. Der Berechtigungsschein ist widerruflich, er kann von Bedingungen abhängig gemacht oder mit Auflagen verbunden werden. Wer ohne Berechtigungsschein im Friedhof arbeitet, kann vorbehaltlich weiterer Maßnahmen des Friedhofs verwiesen werden.
- (3) Die Zulassung zur Ausübung gewerblicher Tätigkeiten auf dem Friedhof kann von der Stadt entzogen werden, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen sind oder wenn der Gewerbetreibende mehrfach gegen die Friedhofssatzung oder gegen berechtigte Anordnungen des Friedhofspersonals verstoßen hat. Ein einmaliger schwerer Verstoß ist ausreichend.
- (4) Gärtner und sonstige Gewerbetreibende haben die Ausübung ihrer gewerbsmäßigen Tätigkeit der Gemeinde anzuzeigen. Die Anzeige hat mindestens eine Woche vor Aufnahme der Tätigkeit zu erfolgen. Die Ausübung der gewerbsmäßigen Tätigkeit kann versagt werden, wenn die ordnungsgemäße Ausführung nicht gewährleistet ist oder wenn trotz Abmahnung gegen die Friedhofssatzung oder Anordnung der Gemeinde verstoßen wird.
- (5) Durch die Arbeiten darf die Würde des Friedhofs nicht beeinträchtigt werden; insbesondere ist auf Bestattungsfeierlichkeiten Rücksicht zu nehmen. Unter Beachtung von Satz 1 ist den zur Vornahme der Arbeiten Berechtigten die Benutzung der Friedhofswege mit geeigneten

Fahrzeugen abweichend von § 6 Abs. 3 Nr. 2 im erforderlichen Maße gestattet. Nach Beendigung der Arbeiten sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.

- (6) Abräum-, Rest- und Verpackungsmaterial der am Friedhof gewerblich tätigen Steinmetze und Gärtner, wie z.B. alte Fundamente, Einfassungen, Grabmale, Erde, Folien und Styroporplatten für Blumentöpfe, ist vom Friedhof zu entfernen.
- (7) Wer unberechtigt gewerbliche Arbeiten auf dem Friedhof ausführt, kann vom Friedhofs- und Bestattungspersonal vom Friedhof verwiesen werden.

§ 2

§ 14 Pflege und gärtnerische Gestaltung der Grabstätten erhält folgende neue Fassung

- (1) Die Grabstätten sind in einem würdigen Zustand zu unterhalten.
- (2) Zwölf Monate nach der Bestattung bzw. nach der Verleihung des Nutzungsrechts ist die Grabstätte würdig herzurichten, gärtnerisch anzulegen und in diesem Zustande zu erhalten. Es dürfen nur geeignete Gewächse verwendet werden, die die benachbarten Gräber und eine spätere Wiederverwendung der Grabstätte nicht beeinträchtigen.
- (3) Es ist untersagt,
 - a) die Räume neben oder zwischen den Gräbern mit Sand, Kies oder Platten zu belegen und auf den Gräbern Sand aufzutragen, sowie die entstandene Grasnarbe zu entfernen,
 - b) unpassende Gefäße, wie Konservendosen, Einmachgläser u. Ä. auf Gräbern oder neben ihnen zu hinterstellen,
 - c) bei der Grabpflege chemische Mittel zur Bekämpfung von Pflanzen und Tieren sowie Wirkstoffe, die den Entwicklungsablauf von Pflanzen und Tieren beeinträchtigen können, anzuwenden.
- (4) Verwelkte Blumen, vertrocknete Pflanzen und alte Kränze sind unverzüglich von den Gräbern zu entfernen und auf die dafür bestimmten Ablagerungsplätze zu verbringen.
- (5) Die Stadt ist berechtigt, Gegenstände, die nach den Absätzen 3 und 4 nicht auf den Gräbern zugelassen sind, zu entfernen.
- (6) Grabbeete dürfen nicht höher als 20 cm über Friedhofsgelände sein.
- (7) Bei Reihengräbern bleibt die Übernahme der in den Absätzen 1 - 6 genannten Rechte und Pflichten der freien Vereinbarung der Erben und Bestattungspflichten (§ 6 der Bestattungsverordnung) überlassen, deren Inhalt der Stadt auf deren Aufforderung hin mitzuteilen ist. Übernimmt niemand die Pflege und Gestaltung und entspricht der Zustand der Grabstätte nicht den Vorschriften der Gesetze oder dieser Satzung, so ist die Stadt befugt, den Grabhügel einzuebnen, einen vorhandenen Grabstein zu entfernen und die Grabstätte nach Ablauf der Ruhefrist anderweitig zu vergeben.
- (8) Bei Wahlgräbern ist der Nutzungsberechtigte zur ordnungsgemäßen Pflege und Gestaltung der Grabstätte verpflichtet. Entspricht der Zustand nicht den Vorschriften der Gesetze oder dieser Satzung, so findet § 30 Anwendung. Werden die Kosten für eine etwaige Ersatzvornahme nicht ersetzt, so hat die Stadt die in Absatz 7 Satz 2 genannten Befugnisse; das Nutzungsrecht gilt - ohne Entschädigungsanspruch - als erloschen.

§ 3

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Schillingsfürst, 09.11.2009

Stadt Schillingsfürst

gez.

Wieth, 1. Bürgermeister

Girl's Day – Mädchen-Zukunftstag

Der Arbeitskreis Girl's Day Westmittelfranken lädt Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer herzlich zu einer

Fachtagung „Geschlechtsbewusste Unterstützung bei der Berufsorientierung“ am 3. Dezember 2009 im Berufsinformationszentrum (BIZ), der Agentur für Arbeit Ansbach

ein.

Wir möchten Personen, die maßgeblichen Einfluss auf die Vorstellung der Jugendlichen von ihrem Lebens- und Berufsweg haben, mit Hintergrundinformationen und Unterstützungsangeboten zur Seite stehen, damit Mädchen und Jungen ihre Chancen auf dem Arbeitskreis erkennen und ihr Berufswahlspektrum erweitern.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen – Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Informationsveranstaltung für „Werdende Eltern“

Das Gesundheitsamt, Außenstelle Dinkelsbühl, und die Ernährungsberatungsstelle der AOK – die Gesundheitskasse Bayern – laden am Dienstag, dem 24. November 2009 um 19.00 Uhr in die AOK-Geschäftsstelle, Schreinersgasse 13 in Dinkelsbühl zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Frau Paetzold, Oecotrophologin der AOK, informiert über richtige Ernährung in der Schwangerschaft, während der Stillzeit und gibt einen Überblick über die Vielfalt der Säuglingsmilchnahrung in den ersten Lebensmonaten eines Babys.

Frau Jutta Künast-Ilg, Diplom-Sozialpädagogin beim Gesundheitsamt, gibt Erläuterungen zum Mutterschaftsurlaub, Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld, Landeserziehungsgeld sowie über weitere soziale Leistungen/Hilfen und Allgemeines rund um die Schwangerschaft.

Es wird um Anmeldung im Gesundheitsamt unter der Nummer 09851/3052 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

Altersjubilare

Geburtstag feiern am:

- 19.11.2009 **Wiesinger** Friedrich (70)
Anton-Roth-Weg 2
- 20.11.2009 **Kandert** Johann (77)
Wohnbacher Straße 4
- 22.11.2009 **Petschat** Edith (91)
Emil-Helmschmidt-Straße 2
- 24.11.2009 **Hackenberg** Pauline (85)
Emil-Helmschmidt-Straße 2
- 24.11.2009 **Northe** Reinhold (75)
Schaffhofsteige 4

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Geburtstag alles Gute. Wieth, 1. Bürgermeister

Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst

21./22.11.2009
Dr. Huber Boris
91725 Ehingen, Am Mühlbach 5, Tel. 0 98 35/9 71 00

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Schillingsfürst



info@feuerwehr-schillingsfuerst.de
www.feuerwehr-schillingsfuerst.de

Jugendfeuerwehr:

Die Jugend übt am Dienstag, 24. November 2009.

Von 19 - 21 Uhr wollen wir mit dem Wissenstest beginnen. Maximilian Kamm, Jugendwartfeuer

Schulnachrichten

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf informieren

Ein erster **Informationstag** der FOS/BOS Triesdorf (Kreis Ansbach, Bayern) findet am **Freitag, dem 27. November 2009**, um 15.00 Uhr statt. Die Fachoberschule und die Berufsoberschule Triesdorf sind einzigartig für ganz Nordbayern. Nur wir bieten Biologie als 4. Prüfungsfach an und eignen uns deshalb besonders gut als Vorbildung für alle Studienrichtungen aus dem Bereich „Life Sciences“. Unsere Schulen schließen nach zwei Jahren bzw. einem Jahr mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Diese kurzen Schulzeiten machen ein **Hochschulstudium** für alle Mittlere-Reife-Schüler sehr interessant. Am Info-Tag werden vorgestellt: die 3-jährige **Fachoberschule** mit den Schwerpunkten Ernährung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Garten-/Landschaftsbau und Umwelt für Schüler mit mittlerem Schulabschluss und die **Berufsoberschule** für Schüler mit Berufsabschluss in den genannten Schwerpunktbereichen und mittlerem Schulabschluss. Durch das Angebot einer 13. Klasse können hochqualifizierte Schüler sowohl in der FOS als auch in der BOS die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Wer eine 2. Fremdsprache nachweisen kann, erwirbt die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Insbesondere werden angesprochen: das Praktikum in der 11. Klasse der FOS, Unterricht, Wohnen, BAföG und Vorkenntnisse.

Hinweis: Der **Info-Tag** wird am **26. Februar 2010** wiederholt. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09826/18201, im Internet unter: www.fos-triesdorf.de oder per Mail-Anfrage: mail@fos-triesdorf.de.

Gemeinsamer Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Mittwoch, 13. Januar 2010 um 19.00 Uhr findet in der unteren Turnhalle des Platen-Gymnasiums, Karolinenstraße 32, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.“

*Das Mitteilungsblatt
ist ein Stück Heimat.*

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Frankenheim-Schillingsfürst

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor. 5, 10

Mittwoch, den 18. November 2009

16.00 Uhr Jungschar: Herzliche Einladung für alle 8- bis 12-Jährigen zur Jungschar. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und Nachdenken. Auf euer Kommen freuen sich Daniela Noll und Diakon Björn Jessen.

19.00 Uhr ökumenisch-musikalische Besinnung zum Buß- und Bettag. Musikalische Gestaltung: Irene Kircheis, Dr. Mario Pietsch – Orgel, Ulrich Grüber – Violine, Singkreis der evang.-luth. Kirchengemeinde unter Leitung vom Ruth Fischer.

Donnerstag, den 19. November 2009

14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung mit dem Thema: „Herbstgedanken“, dabei werden die schönen und ruhigen Momente des Herbstes in den Blick genommen.

Freitag, den 20. November 2009

10.00 Uhr Andacht im Elisenstift
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, den 22. November 2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl (Wein)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, den 23. November 2009

20.00 Uhr Kindergottesdiensthelferkreis

Mittwoch, den 25. November 2009

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Jungschar für alle 8- bis 12-Jährigen
19.00 Uhr Singkreis

Carsten Fürstenberg, Pfarrer



Evang.-Luth. Kindergarten Kunterbunt

Zur Info:

Telefonnummer des Evang.-Luth. Kindergartens Kunterbunt: 5621.

KDFB Schillingsfürst



Montag, 23. November 2009, 19.30 Uhr, kath. Pfarrsaal

„Der Weg durch den Advent“

Mit Impulsen aus der Bibel in die Zeit der Stille hineinfinden.

Referentin: Petra Fink, Religionspädagogin, Merkendorf.

Dazu laden wir herzlich ein.

Monika Maul, 1. Vorsitzende

Katholische Regionalpfarre Schillingsfürst



Mittwoch, 18.11.2009

19:00 Uhr Schillingsfürst, ev. Kirche: ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Donnerstag, 19.11.2009

18:30 Uhr Seelenmesse

Freitag, 20.11.2009

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Abendmesse
19:30 Uhr Pfarrhaus Saal: öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Sonnabend, 21.11.2009

15:00 Uhr Pfarrhaus Jugendraum: Gruppenstunde für Kinder der Klassen 1 - 4

16:30 Uhr Pfarrhaus Jugendraum: KiJu-Kreis: Vorbereitung Nikolaus

Sonntag, 22.11.2009

10:15 Uhr festliches Amt; Adventskalender und Weihnachtskarten werden zum Kauf angeboten

14:00 Uhr Bellershausen, Kirche: feierliche Segnung der renovierten Orgel und kleines Konzert von Regionalkantor Johannes Rauh.

Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Montag, 23.11.2009

Pfarrhaus Jugendraum: Treffen für die Sternsinger-Aktion.

Alle Termine stehen im Pfarrblatt.

Dekan Hans-Peter Kunert

Evang.-Luth. Kirche Faulenberg

Mittwoch, 18.11. – Buß- und Bettag

19.00 Uhr Beichte und Abendmahl in Diebach
20.00 Uhr Taizéandacht mit Beichte und Abendmahl (Saft) in Oestheim

Freitag, 20.11.

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Diebach

Samstag, 21.11.

11.00 Uhr Präparandentag in Oestheim

Mittwoch, 25.11.

20.00 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Oestheim

Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin Herzog.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg

Buß- und Bettag, den 18. November 2009

9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfarrerin Walz)

19.30 Uhr Jugendabendmahl (Pfarrerin Walz)

Donnerstag, den 19. November 2009

14.00 Uhr Seniorenabendmahl (Pfarrerin Walz), anschließend Beisammensein im Gemeindehaus

20.00 Uhr Frauenkreis – Kränzebinden

Samstag, den 21. November 2009

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Konfirmandentag in Leutershausen

Totensonntag, den 22. November 2009

8.30 Uhr Gottesdienst in Aurach

9.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken (Pfarrerin Walz), anschließend Basar des Frauenkreises, mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 24. November 2009

17.00 Uhr Präparandenunterricht

MITTEILUNGSBLATT DER STADT SCHILLINGSFÜRST

Herausgeber: Stadtverwaltung Schillingsfürst,

Anton-Roth-Weg 9, 91583 Schillingsfürst

Telefon 0 98 68/8 00, Telefax 0 98 68/93 24 28

Internet: www.schillingsfuerst.de

Verantwortlich für den Textteil ist 1. Bürgermeister Wieth oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,

Postfach 1103, 74568 Blafelden,

Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Vereinsmitteilungen

Gesangverein 1845 Schillingsfürst



Ganz herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung und Umgebung zum weihnachtlichen **Notenblatt am 29. November 2009 um 13.30 Uhr in der evang. Kirche St. Kilian.**
Mitwirkende: Carolin Ley an der Orgel mit Franziska Wedel (Querflöte)
Bläserquartett der Stadtkapelle

Katharina Kandert und Hans Raab (Lesung, Gedicht)
Gesangverein 1845 Schillingsfürst

Nächste Chorprobe

am 18. November 2009 um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus.
Susanne Wieth, Schriftführerin

Kneipp-Verein Schillingsfürst



Termine!

Zu unserem **Stammtisch am Donnerstag, dem 19.11.2009** sind alle Mitglieder und Freunde willkommen.

Tee oder Kaffee gibt es ab 14.30 Uhr im „Hotel Zapf“ an der Wörnitzquelle in Schillingsfürst.

Zu einer **Nikolausfeier am Sonntag, dem 6.12.2009** bei Kaffee und Kuchen heißen wir **Sie** – Mitglieder, Freunde, Gäste und Anhänger der Kneipp'schen Lehre – herzlich willkommen. Ebenfalls ab 14.30 Uhr im „Hotel Zapf“ an der Wörnitzquelle in Schillingsfürst.

Am Nikolaustag 1999 wurde der Kneipp-Verein Schillingsfürst-Frankenhöhe e. V. gegründet.

Barbara Kallert, 1. Vorsitzende

Priv. Schützengesellschaft 1750 Schillingsfürst



Saukopfessen

am Samstag, dem 28. November 2009 um 19.00 Uhr in Schorndorf.

Die „Wanderer“ treffen sich um 18.15 Uhr am ehem. Krankenhaus.

Klaus Haack, 1. Schützenmeister

Verein für Tourismus und Heimatpflege Schillingsfürst – Frankenhöhe

Bitte beachten!

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 27.01.2010, 20:00 Uhr, in der Pizzeria Restaurant „Sicilia“ statt.

Für die Vorstandschaft Erika Schmid, Protokollführerin

FDP-Ortsverband Schillingsfürst

Der nächste politische Stammtisch des FDP-Ortsverbandes Schillingsfürst findet am Freitag, 20. November 2009, um 20.00 Uhr im Hotel „Die Post“ statt. Wolfgang Hofmann

CSU-Ortsverband

Sehr geehrte Stadtratsmitglieder der CSU, Vorstandsmitglieder des CSU-Ortsverbandes, wir treffen uns am **17.11.2009** um 19:30 Uhr in der Pizzeria „Sicilia“ zu einer Fraktions- und Vorstandssitzung.

Schöne Grüße

Friedrich-Claus Grüber
(Vorsitzender
der CSU-Stadtratsfraktion)

Klaus Haack
(Ortsvorsitzender der CSU)

Partnerschaftsverein Schillingsfürst-Chamberet



Liebe Vorstands-Mitglieder unseres Partnerschaftsvereins Schillingsfürst-Chamberet, unsere nächste Vorstandssitzung findet am **Mittwoch, dem 25.11.2009, ab 20:00 Uhr** beim „Bergwirt“ statt.

Themen u. a.:

- Weihnachtsmarkt 2009
- Empfang unserer Freunde aus Chamberet 2010:
 - Veranstaltungsplanung
- Jahresplanung 2010
- GV 2010
- ...

Friedrich-Claus Grüber
(Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Schillingsfürst-Chamberet)

Französische Spezialitäten auf dem Weihnachtsmarkt Schillingsfürst

Am Samstag, dem 28. November und Sonntag, dem 29. November, werden wir leckere französische Spezialitäten aus dem Limousin verkaufen. Wir werden heiße Kastanien, Apfeldcidre und Crêpes anbieten. Kommt vorbei und genießt es!

Euer Weihnachtsteam

www.Partnerschaftsverein Schillingsfürst-Chamberet.de
(neue Bilder und Artikel über 20 Jahre Partnerschaft zu sehen!)

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Partnerschaftsvereins Schillingsfürst-Chamberet, wie alle Jahre findet auch in diesem Jahr

am Samstag, dem 5. Dezember, um 19:00 Uhr

in Stilzendorf beim „Bergwirt“ (Fam. Höhle) unser **traditionelles Jahresabschlussessen** statt, bei welchem wir mit vorzüglichen Speisen und bei einem guten Glas Wein die Ereignisse des abgelaufenen Jahres an uns Revue passieren lassen wollen.

Ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele von euch direkt bei Martha und Hans Höhle telefonisch unter 09868/5964 oder per Fax unter 09868/933594 anmelden würden.

Ich freue mich bereits jetzt auf euer Kommen und bin sicher, dass wir alle wieder viel Spaß miteinander haben werden!

Friedrich-Claus Grüber

(Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Schillingsfürst-Chamberet)

MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe



Liebe Vorstands-Mitglieder unseres MSC Schillingsfürst,

unsere nächste Vorstandssitzung findet am

Freitag, dem 20.11.2009

ab 20:00 Uhr im Hotel Zapf

statt.

Ich freue mich auf euer Kommen!!

Friedrich-Claus Grüber

(Vorsitzender des Motor-Sport-Club Schillingsfürst, Frankenhöhe im ADAC e. V.)

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Schillingsfürst



Am Dienstag, dem 24. November 2009 findet im Unterrichtsraum um **19.30 Uhr** der nächste interessante Vortrag

„Auftanken im Alltag“ statt.

Entspannung ohne extra Zeitaufwand. Stressbewältigung, Stressvermeidung, für sich selbst sorgen. Ermutigung und Aufbauendes für gelassenes Selbstbewusstsein. Hierzu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Referentin: Frau Anita Ludwig, Abenberg.
Thomas Orner, Bereitschaftsleiter

Freie Wählergemeinschaft Schillingsfürst



Festausschusssitzung Stadtkapelle und FWG

Am Mittwoch, dem 18. November 2009 findet um 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Bergwirt“ eine gemeinsame Festausschusssitzung von Stadtkapelle und FWG statt.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Feuchtwanger Hütte – Zillertal

Zur Nachbetrachtung der diesjährigen Hüttenfahrt der FWG auf die Feuchtwanger Hütte im Zillertal sind alle Teilnehmer und Mitglieder recht herzlich zum Bilderabend eingeladen. Wir treffen uns am Dienstag, dem 24. November 2009 im Gasthaus „Zum Bergwirt“ in Stilzendorf.

Fraktions- und Vorstandssitzung

Am Dienstag, dem 1. Dezember 2009 findet eine Fraktions- und Vorstandssitzung bereits um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Waldesruh“ in Faulenberg statt. Hierzu sind alle Mitglieder der gesamten Vorstandschaft recht herzlich eingeladen.

Michael Trzybinski, Vorsitzender FWG

TSV Schillingsfürst 1862



Turnerkneipe in Jochsberg am Freitag, 20.11.

Abfahrt Marktplatz 18.30 Uhr

Abfahrt Wasserturm 18.35 Uhr

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde wieder zu einem sehr gemütlichen Abend in Jochsberg ein. Wir freuen uns sehr auf ein zahlreiches Kommen!

Friedrich Wieth, 1. Vorsitzender

Alle wichtige Termine und Infos über die Sportabteilungen und Stupfl unter www.tsv-schillingsfuerst.de und www.stupfl.de

Am Samstag, 05.12.2009 um 15.00 Uhr

(VORSICHT: nicht mehr wie sonst am 1. Advent!!!!)

Wir laden wieder recht herzlich ein zu unserer **TSV-Weihnachtsfeier in der A-Z-Halle.**

Bitte bringen Sie Plätzchen, Stollen oder Lebkuchen mit. Alle TSV-Kinder (bis 12 Jahre), die zur Weihnachtsfeier angemeldet sind, werden vom Nikolaus aufgerufen und bekommen ein Päckchen. Anmeldungen bei Abteilungsleiter/-in oder bei Familie Hail abgeben bis spätestens 25. November.

Euer TSV-Weihnachtsteam



Skiabteilung Saukopfessen

Zu unserem traditionellen Saukopfessen am
**Samstag, dem 05. Dez. 2009
um 19.00 Uhr**

in Schorndorf möchte ich herzlich einladen.

Bitte **meldet euch bis spätestens Freitag, den 27. Nov.** mündlich oder telefonisch unter Tel. 1599 an.

Falls das Wetter nicht zu schlecht ist, werden wir – wie immer – auch nach Schorndorf laufen.

Treffpunkt: 18.15 Uhr am Ende der Elisabethenstraße.

Willi Becker, Abt.-Leiter

VfB Schillingsfürst



Einladung-VfB-Abschlussfahrt Städtereise nach Heidelberg am Neckar

Wann: 12. – 13. Dezember

Keine Anmeldungen mehr – es sind 49 Teilnehmer

Preis: 89,00 € pro Person im DZ (EZ-Zuschlag)

Bezahlung: Stefan Haas, Tel. 0175/5424506 oder im Sportheim beim Muckers

Achtung – Wichtig!!!

Alle, die die Fahrt noch nicht bezahlt haben, bitte bis spätestens Freitag, den 20.11.2009 die Fahrt im Sportheim bezahlen bei unser Sportheimwirt Stefan Haas.

Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame Tage mit euch.

Vorstand: Walter Hahn

Für alle VfB-Fans und -Anhänger

Hier finden Sie alle aktuellen Infos:

www.vfb-schillingsfuerst.de

Beste Grüße – Max Gottschling

Achtung – bitte diesen Termin vormerken!

Bergfest findet im Jahr 2010 vom 09.07.2010 bis 11.07.2010 statt.

Eine Bitte an alle anderen Vereine, diesen Termin bitte freigehalten, danke!

Die Vorstandschaft

VfB-Skifahren

Am Freitag, 08.01.2010 bis Sonntag 10.01.2010 nach Flachau mit Luxusbus mit WC

Hotel: 100 m vom Lift entfernt

Preis: 279 € pro Person

Im Preis enthalten: Ski-Pass, Halbpension, Busfahrt.

Auf der Rückfahrt Getränke und heiße Wiener.

Bei Interesse bitte melden bei Stefan Haas, Tel. 0175/5424506.

Die Vorstandschaft

VfB-Bergwanderer und Freunde der Berge

Wir treffen uns am Samstag, dem 21.11.2009 um 14 Uhr im Sportheim.

Besprechung: Heimattage 2010

Luis Trenker – Eul

Abteilung Fußball

1. und 2. Mannschaft

Sonntag, den 22.11.09 um 12.45 Uhr

FC Langfurth 2 – VfB Schillingsfürst 2

Sonntag, den 22.11.09 um 14.30 Uhr

FC Langfurth – VfB Schillingsfürst

Sonntag, den 29.11.09 um 12.45 Uhr

VfB Schillingsfürst – TUS Feuchtwangen 2

Trainer: Markus Hofmann

Jugend

A-Jugend

Punkterunde im Freien ist zu Ende

Trainer: Dieter und Max Gottschling

C-Jugend

Dienstag, den 17.11.2009 um 18 Uhr

TV Leutershausen – VfB Schillingsfürst

Samstag, den 21.11.2009 um 14.15 Uhr

VfB Schillingsfürst – SG Aurach/Weinberg

Trainer: Alex Grams und Phillip Muck

D-Jugend

Freitag, den 20.11.2009 um 18 Uhr

SG Mönchsroth – VfB Schillingsfürst

Treffpunkt um 16.45 Uhr – pünktlich

Freitag, den 27.11.2009 um 18 Uhr

VfB Schillingsfürst – TSV Schopfloch

Treffpunkt um 17.20 Uhr – pünktlich

Trainer: Uwe Fleißner

E-Jugend 1

Punkterunde im Freien ist zu Ende

E-Jugend 2

Punkterunde im Freien ist zu Ende

Jürgen Lechner und Hermann Dürr

F-Jugend

Feldrunde ist beendet.

Man wurde Dritter, punktgleich mit dem Tabellenzweiten.

Trainer: Joschi und Hofi

G-Jugend – die Jüngsten

Kein Training mehr im Freien
 Training – neu ab den 12.11.2009
 Am Donnerstag um 16 Uhr bis 17 Uhr in der Albert-Zietz-Halle.
 Hazi und Ron Haselt

Achtung, Training der Mädchen

mittwochs um 18.45 Uhr
 Steffi Christ

VfB-Jugendabteilung**Hier die neuen Trainingszeiten:**

A-Jugend Montag und Donnerstag 19 Uhr
 C-Jugend Mittwoch 17.30 Uhr
 D-Jugend Montag 17 Uhr
 E-Jugend Mittwoch 17.30 Uhr
 F-Jugend Donnerstag 17.30 Uhr
 G-Jugend Donnerstag 17 Uhr
 Mädchen Mittwoch 18.45 Uhr

Mit sportlichen Gruß
 Gerd Schneider, Jugendleiter

Was sonst noch interessiert

Festliches Galakonzert

Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch (gegründet 1924) und Chorgemeinschaft Ansbach

Termin: Samstag, den 21. November 2009
Ort: Karlshalle, Kulturzentrum am Karlsplatz, Ansbach
Beginn: 18.00 Uhr

VVK-Stellen:

- Fränkisches Landeszeitung GmbH, FLZ-Ticket-Shop, Nürnberg Str. 9 bis 17, Ansbach
 Stadt Ansbach, Amt für Kultur und Touristik, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, Ansbach
- akut@ansbach.de. www.ansbach.de
- Ticket-Service Ansbach, Im Brücken-Center, Residenzstr. 2 bis 6, Ansbach
- HCM Kultur und Sport GmbH, Eichendorffstr. 1, Ansbach
- ADAC-Geschäftsstelle Ansbach, Residenzstr. 2 bis 6, Im Brücken-Center, Ansbach
- Tickets in Vorverkaufsstellen und teilnehmenden Reisebüros von www.ticketonline.com
- Ticket-Hotline: 01805/4470 (Dt. Festnetz, 0,14 Euro/Min, aus dem Mobilfunknetz abweichend)

Vorverkauf: 16 Euro zzgl. VVG

Abendkasse: 20 Euro

Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr ist der Eintritt frei!

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

Vorsicht beim Freischneiden von eingewachsenen Hochspannungsleitungen!

Derzeit laufen die Arbeiten zum Freischneiden eingewachsener Hochspannungsleitungen an. Landwirte, die sich um eine solche Nebentätigkeit bei einem Netzbetreiber bewerben, sollten sich der großen Gefahr dieser Arbeit bewusst sein! Unsachgemäß ausgeführt, können solche Tätigkeiten erhebliche Verletzungen zur Folge haben. Etwa dann, wenn Leitungen abreißen und elektrische Spannung dabei auf den Menschen überspringt. Neben den einschlägigen Vorschriften zur persönlichen Schutzausrüstung und einer persönlichen Eignung zum Fällen von Bäumen müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein. Die Sicherheitsberater Ihrer Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft raten:

- Problemfällungen wie das Freischneiden von Überlandleitungen erfordern ein besonders hohes Maß an Fachkenntnis. Nur ein eingespieltes Team von Seilwinden- und Motorsägenführer sollte sich an diese schwierige Arbeit machen. Nie darf gleichzeitig geschnitten und gezogen werden. Die Anweisung zum Ziehen gibt der Motorsägenführer.
- Der Motorsägenführer muss auch spezielle Schnitttechniken beherrschen. Dieses vorausgesetzte Wissen geht weit über den Inhalt eines ein- bis zweitägigen Motorsägenführerlehrgangs hinaus. Für Interessierte gibt es spezielle Lehrgänge, die sich mit den Inhalten einer Problemfällung befassen. Informationen hierzu bekommen Sie im Dienstleistungszentrum Prävention Ihrer Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern unter den Telefonnummern:
 Bayreuth (0921) 603-345
 München (089) 45480-500
 und Würzburg (0931) 8004-225
 sowie im Internet unter www.fob.lsv.de im Bereich „Aktuelles“. Dort steht die Berufsgenossenschaftliche Information 887 „Ausästarbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen“ zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Tinte gibt's im Kaufhaus. Blut nicht.

SPENDE BLUT
 BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Gute Ideen zum Fairschenken

Fordern Sie kostenlos unseren Geschenkeflyer an.

„Brot für die Welt“
 Postfach 1011 42
 70010 Stuttgart
 Telefon 0711/2159-217
werbung@brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de